

Pressemeldung

Feuerfest: 200 Tage Mitgliedschaft beim Wirtschaftsverband - Besuch bei Dalmia GSB. Sichtbarkeit und fokussierte Branchenerwartung gegenüber der Politik machen den Wert der Verbandsarbeit für den Mittelstand deutlich.

Höhr-Grenzhausen, 19. Juli 2022

Mit der Dalmia GSB Refractories GmbH ist bereits zum Jahresanfang 2022 der Spezialist für Lanzen, RH-Rüssel, Krümmer und andere feuerfeste Bauteile zum Wirtschaftsverband Deutsche Feuerfest-Industrie e.V. (DFFI) gestoßen. Heute – 200 Tage später – war Gelegenheit, bei einem weiteren Besuch über die aktuelle Situation der Branche und das Leistungsangebot der Dalmia GSB am Standort Bochum mit Geschäftsführer Dr. Andreas Mertke zu sprechen.

„Unsere Entscheidung im vergangenen Jahr, die Aktivitäten des Wirtschaftsverbandes DFFI zu unterstützen, war richtig,“ erklärt der Dalmia Geschäftsführer. „Die Sichtbarkeit der Branche und die fokussierten Antworten auf die politischen Fragestellungen machen den Wert der Verbandsarbeit für uns Mittelständler deutlich.“

Die Dalmia GSB war der erste Produzent von monolithischen feuerfesten Lanzen, ist heute der führende Hersteller und zudem die Vertriebs Einheit für Produkte des Indischen Mutterkonzerns Dalmia Bahrat Refractories Ltd. in Kontinentaleuropa.



Bild 1: Firmenlogo Dalmia GSB Refractories GmbH

„Die Feuerfest-Unternehmen benötigen verlässliche Rahmenbedingungen, um einen konstruktiven und wirkungsvollen Beitrag zur klima- und energieschonenden Transformation zu leisten. Vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen für unsere gesamte Wirtschaft, ist eine starke Interessenvertretung umso wichtiger.“

Aktuell ist die Dalmia GSB in Bochum eine etablierte Größe im Bereich innovativer und qualitativ hochwertiger feuerfester Spezialprodukte für die weltweite Stahl- und Roheisenindustrie. Zusammen mit einem großen Portfolio von gebrannten, ungebrannten und isostatisch gepressten Produkten ist die Dalmia GSB in der Lage, den individuellen Bedarf ihrer Kunden abzudecken.

Der Erfolg der Dalmia GSB basiert auf langjähriger Erfahrung im Bereich des Stahlbaus und bei den hochfeuerfesten Materialien. „Wir fügen bei GSB das ‚Beste von Beiden‘ zusammen,“ erläutert Dr. Mertke. „So wollen wir es auch mit der Zusammenarbeit im DFFI halten: Wir freuen uns auf die weitere Mitarbeit und wollen die Bedeutung des Wirtschaftsverbandes im Netzwerk mit den anderen Mitgliedsunternehmen stärken.“

Ansprechpartner für die Medien: Heike Kohns | Deutsche Feuerfest-Industrie e.V. | Rheinstraße 58 | 56203 Höhr-Grenzhausen | T: +49 2624 9433-114 | E: kohns@dffi.de